

Gemeindebote

Evangelisches Kirchspiel
Magdeburg
Altstadt – Martin

Juni 2019 bis August 2019



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm


Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Weg ist das Ziel?

Manche Fahrt steht uns im Sommer wieder bevor, sei es in den Urlaub, oder zu einem Besuch bei Bekannten, Verwandten und Freunden. Dann haben wir ein klares Ziel vor Augen, und los geht's! Sicher macht ein ruhiger Weg durch eine schöne Landschaft unsere Reise angenehmer, als wenn es nur darum geht möglichst schnell ans Ziel zu kommen. Gerade zur Urlaubszeit, wenn man mehr Zeit hat, und in den Tagen von Greta Thunberg ist das bedenkenswert.

Doch bleibt auch der schönste Weg immer ein Mittel zum Zweck, nämlich das Ziel zu erreichen. Wenn schon nicht möglichst schnell, so doch jedenfalls irgendwann einmal anzukommen. Was hat da eine Redewendung wie: Der Weg ist das Ziel, zu suchen? Sie klingt angesichts meines Vorhabens geradezu so, als wollte ich mir vornehmen nie anzukommen, oder wie eine Ausrede, wenn ich merke, dass ich es nicht schaffe, etwas zu Ende zu bringen, was ich mir vorgenommen hatte. Die Bauern in meinen früheren Dörfern hätten mir ganz zu Recht was gehustet, wenn ich ihnen mit so einem Spruch gekommen wäre: Der Weg ist das Ziel! Man muss doch ein Ziel haben, und Grundsätze! So haben sie immer gesagt. Sich orientierungslos umhertreiben zu lassen, nach dem Motto: Mal sehen! Das war ihre Sache - und im Übrigen auch meine - nicht. Der Acker muss zur rechten Zeit bestellt, dann das Rechte zur rechten Zeit getan werden, bis unter Aufwand aller Kräfte die Ernte eingefahren wird. Darauf läuft alles hinaus. Das ist das Ziel, und dafür wird gerackert, geschuftet und nach getaner Arbeit fröhlich Erntedank gefeiert. Geschafft! Wieder einmal ist das Ziel erreicht. Gott sei Dank!

Immer, wenn etwas erst noch zu erreichen und ein sichtbares Ergebnis hervorgebracht werden muss, verhält sich das so; wenn ich eben ein Ziel vor den Augen habe. Das Haus will nicht nur angefangen, sondern auch aufgebaut, die Wohnung nicht nur in Gedanken geputzt, eine Nachricht nicht nur überlegt, sondern auch geschrieben, das Ziel der Reise nicht nur gesetzt, sondern auch erreicht sein. Anders scheint es mir nur dann



zu sein, wenn das Ziel schon in der Sache selbst liegt, ohne dass dabei etwas fertiggestellt oder erreicht sein muss. Beim Glück beispielsweise verhält es sich so. Ich will, um mit biblischen Worten zu reden, nicht erst selig werden - womöglich erst, wenn ich am Ende meines Lebens ankomme, oder gar noch später -, sondern schon selig sein. Wer einmal glücklich geworden ist, will es noch weiter sein und bleiben. Hier liegt das Ziel schon auf dem Weg, ohne dass er, wie das Leben selbst, Mittel zum Zweck ist. Ganz in die Gegenwart hinein spricht Jesus: Selig seid ihr!

Dabei ist schon erstaunlich, was uns letztlich so alles beglücken kann; ganz anderes vielleicht, als wir erst gedacht hätten! Die nach etwas hungern und dürsten, sich vor Sehnsucht fast verzehren, Arme und Elende sollen glücklich sein! In hoch konzentrierter Form finden sich solche Seligpreisungen in der Bergpredigt im Matthäusevangelium (Kapitel 5). Sie reden von solchen Glücksmomenten im Alltag. In diesem Falle darf es auch schon mal auf dem Wege heißen: Sie haben Ihr Ziel erreicht!

Gute Fahrt, viel Glück und viel Segen zum Sommer 2019
wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thoralf Thiele

Nachruf Heinz Müller



„Unser Leben wäret 70 Jahre und wenn es hoch kommt sind es 80 Jahre...“. So läßt es uns der 90. Psalm wissen. So gilt es auch für unser Gemeindeglied Heinz Müller.

Heinz Müller erblickte am 13. April 1938 in Wedringen das Licht dieser Welt und hat es 81 Jahre lang sehen dürfen. Die letzte Stunde seines Lebens erlebte er am 4. Mai dieses Jahres. Nach Kindheit und Schulzeit in Wedringen begann er seine Schlosserlehre, schloss sie auch erfolgreich ab. Später folgte die Weiterbildung zum Ingenieur für Maschinenbau.

Seit Anfang der 60ziger Jahre gehörte Heinz Müller mit seiner Familie zu unserer Kirchengemeinde. Die Familie trauert nun, wir in der Gemeinde auch. Ich selbst traure um einen Menschen, der mir zusammen mit den Seinen zum Freund geworden ist.

Mit dem Leben in dieser unserer Zeit war Heinz Müller auf vielfache Weise verbunden. Das gilt – so ist es mir über gut 50 Jahre hinweg deutlich geworden – für die Familie, den Betrieb, den Nachbarn, den Verein der Kleingärtner, so wie der Kirchengemeinde, in der er in der Zeit von 1998 bis 2003 als gewählter Kirchenältester mitgearbeitet hat.

So traf man ihn mal im Gemeindehaus, mal im Gottesdienst, mal in seiner Wohnung, mal im Garten oder eben auch nicht, weil er gerade anderen Menschen zur Hilfe geeilt war.

Auch meine Familie hat durch Familie Müller in reichem Maße Hilfe erfahren. Wir danken für Heinz Müller, diesen verlässlichen hilfsbereiten Menschen.

Norbert Haas
09. Mai 2019

Wahl des neuen Gemeindekirchenrates

Wie schnell ist die Zeit doch vergangen, seit der amtierende Gemeindekirchenrat in sein Amt eingeführt wurde. Viel wurde seitdem angepackt und bewegt. Nun ist es in diesem Jahr wieder soweit: Der Gemeindekirchenrat muss neu gewählt werden. Bereits in der vergangenen Ausgabe des Gemeindeboten gab es dazu ein paar wichtige Informationen, die wir nochmals wiederholen möchten.

Wann wird gewählt?

Die Wahl findet am 6. Oktober 2019 nach dem Erntedankgottesdienst statt. Wer keine Möglichkeit hat, an diesem Tag Vorort zu sein, der kann an der Briefwahl teilnehmen. Die Unterlagen werden allen Wahlberechtigten rechtzeitig zu gesandt.

Wer kann gewählt werden?

Grundsätzlich kann sich jeder als Kandidat aufstellen lassen, der seit mindestens 6 Monaten der Altstadt- oder Martinsgemeinde angehört und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Zudem müssen die Kandidaten zum Abendmahl zugelassen sein und es durfte bisher kein Entzug der Wählbarkeit nach Artikel 29 Absatz 2 der Kirchenverfassung der EKM erfolgt sein.

Wie viele Mitglieder müssen gewählt werden?

Unser GKR benötigt mindestens 8 Kandidaten. Wünschenswert ist es, wenn sich mehr Kandidaten finden, da so auch Stellvertreter gewählt werden können. Bei der Wahl wird es im Kirchspiel einen Stimmbezirk geben, d.h. die Wahl findet nicht getrennt nach Altstadt- und Martinsgemeinde statt, sondern wir suchen insgesamt aus beiden Gemeinden mindestens 8 Kandidaten.

Ihr Gemeindekirchenrat

Freud und Leid



Wir gratulieren allen, die in der Zeit von Juni bis August ihren Geburtstag feiern.

Verstorben und kirchlich bestattet wurden



Frau Margarete Hoppe, geb. Kühn im Alter von 83 Jahren

Frau Monika Dettmann, geb. Fritsch im Alter von 76 Jahren

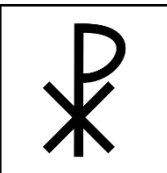
Frau Elisabeth Kogutkiewich, geb. Wiesner im Alter von 96 Jahren

Herrn Heinz Günther Müller, im Alter von 81 Jahren

Getauft wurden

Finn Faller, Gerlingen, Steinbeißstraße 2

Jonas Dieckmann, Kassel, Mecklenburger Str. 11



Urlaub der MitarbeiterInnen

Frau Uecker 11.7.-9.8.19

Frau Leyh 11.6.-28.6.19 und 16.8.-23.8.19

Herr Reese 29.6.-14.7.19

Herr Wilber 10.8.-9.9.19



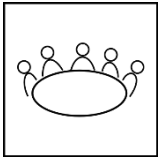
Der Seniorenkreis des Kirchspiels

trifft sich am vierten Donnerstag des Monats um 14:30 Uhr im Augustinerstübchen, Neustädter Str. 6:

27. Juni

25. Juli

Im August Sommerpause



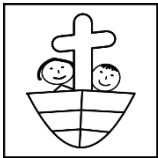
Der Gesprächskreis

trifft sich am zweiten Dienstag des Monats um 14:30 Uhr im Augustinerstübchen, Neustädter Str. 6:

18. Juni – Fahrt nach Quedlinburg

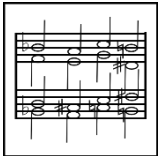
9. Juli

Im August Sommerpause



Die Christenlehrekinder der Klassen 1 – 6

treffen sich immer **montags**, von **17 bis 18 Uhr** im Giebelsaal, Neustädter Str. 6, mit Frau Humbert (nicht in den Ferien)



Magdeburger Motette

Im Hohen Chor der Wallonerkirche um **16 Uhr**:

8. Juni: Gospel Connection

Im Juli und August Sommerpause

7. September: Kammerchor Biederitzer Kantorei

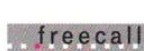
Versöhnungsgebet immer **freitags** um **12 Uhr** in der Wallonerkirche

Öffentliche Orgelprobe immer **dienstags** um **17 Uhr** in der Wallonerkirche



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de

**Wenn Sie sich was von der Seele
reden wollen:**



0 800-111 0 111 gebührenfrei
0 800-111 0 222

Gottesdienste von Juni 2019 bis August 2019

	Datum	Sonntag	Altstadtgemeinde Wallonerkirche, 9:30 Uhr	Martinsgemeinde Salzwedeler Str. 18, 11:00 Uhr	
JUNI 2019	2.6.	Exaudi	Sup. Hoenen	Sup. Hoenen	A
	9.6.	Pfingstsonntag	10 Uhr Kirchspielgottesdienst in der Altstadtgemeinde, Pfr. Thiele		
	16.6.	Trinitatis	Pfr. Thiele	Pfr. Thiele	
	23.6.	1. So. n. Trinitatis	14:30 Uhr Andacht zum Sommerfest Altstadtgemeinde Pfr. Hoffmann/Pfr. Thiele		
	30.6.	2. So. n. Trinitatis	10 Uhr Kirchspielgottesdienst in der Altstadtgemeinde, Pfr. Hillebrandt		
JULI 2019	7.7.	3. So. n. Trinitatis	Sup. Hoenen	Sup. Hoenen	A
	14.7.	4. So. n. Trinitatis	Pfr. Thiele	Pfr. Thiele	
	21.7.	5. So. n. Trinitatis	Pfr. Thiele	Pfr. Thiele	
	28.7.	6. So. n. Trinitatis	Pfr. Thiele	Pfr. Thiele	A
AUGUST 2019	4.8.	7. So. n. Trinitatis	Sup. Hoenen	Sup. Hoenen	A
	11.8.	8. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Einladung in die Ev.-reformierte Gemeinde Pfrn. Strube		
	18.8.	9. So. n. Trinitatis	10 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst Gemeindepäd. Fr. Humbert		
	25.8.	10. So. n. Trinitatis	Pfr. Thiele	Pfr. Thiele	

A: Feier des Heiligen Abendmahls

Veranstaltungen im Kirchenkreis

Juni			
2.6.2019	16 Uhr	Dom	Orgelpunkt; Barry Jordan
8.6.2019	16 Uhr	Wallonerkirche, Hoher Chor	Magdeburger Motette
10.6.2019	16 Uhr	Dom	Orgelpunkt; Matthias Mück und Bläser
10.6.2019	17 Uhr	Wallonerkirche	Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten
15.6.2019	14 – 18 Uhr	Schöppensteg	Mädchentreff Unterwegs nach „Tutmirgut“
15.6.2019	16 Uhr	Dom	Familienkonzert „Unter dem Regenbogen“ Kinder und Jugend der Singschule und des Domchores
16.6.2019	16 Uhr	Dom	Orgelpunkt; Ines Schütten- gruber
17.6.2019	18 Uhr	Langhaus der Wallonerkirche	Eröffnung der Karl-Barth- Ausstellung
19.6. - 23.6.2019		Dortmund	Deutscher Ev. Kirchentag
20.6.2019	19.30 Uhr	Dom	Hauptsache Bach II: Barry Jordan, Orgel
22.6.2019	17 Uhr	Wallonerkirche	Sommerliche Serenade
23.6.2019	14 Uhr	Altstadtgemeinde	Sommerfest
23.6.2019	16 Uhr	Dom	Orgelpunkt; Altmann, Hein- rich, Wangelin
26.6.2019	19 Uhr	Johanniskirche	Reformationsgedenken
27.6.2019	19 Uhr	Langhaus der Wallonerkirche	Vortrag zur Theologie Karl- Barths
28.6.2019	19.30 Uhr	Dom	Orgelkunst I: Barry Jordan

VERANSTALTUNGEN IM KIRCHENKREIS

30.6.2019	16 Uhr	Dom	Orgelpunkt; Werner Par-ecker
30.6.2019	14 Uhr	Kreuzkirche	Verabschiedung von Pfarre-rin Renate Höppner
Juli			
04.7.2019	19. Uhr	Langhaus der Wallonerkirche	Kabarettabend
05.7.2019	19.30 Uhr	Dom	Orgelkunst II: Gereon Krahforst
06.7.2019	11. Uhr	Dom	Verabschiedung der Lan-desbischofin
07.7.2019	16. Uhr	Dom	Orgelpunkt; Jennifer Chou
11.7.2019	19. Uhr	Langhaus der Wallonerkirche	Konzert: Mozart und Barth
12.7.2019	19.30 Uhr	Dom	Orgelkunst III: Jean-Luc Thellin
19.7.2019	19.30 Uhr	Dom	Orgelkunst IV; Hayko Sie-mens
21.7.2019	16. Uhr	Dom	Orgelpunkt; Hans-Andre Stamm, Martin Schröder
26.7.2019	19.30 Uhr	Dom	Orgelkunst V: Katelyn Emerson
28.7.2019	16. Uhr	Dom	Orgelpunkt; Norbert Düch-tel, Christian Weiherer
August			
04.8.2019	16. Uhr	Dom	Orgelpunkt; Matthias Mück
11.8.2019	16. Uhr	Dom	Orgelpunkt; Thorsten Pech, Uwe Komischke
16.8.2019	19.30 Uhr	Dom	Orgelkunst VI: Nathan Laube
18.8.2019	16. Uhr	Dom	Orgelpunkt; Adam Pajan

Jubiläum Lothar-Kreyssig Friedenspreis

Im Jahr 1999 - vor 20 Jahren - wurde der Lothar-Kreyssig Friedenspreis erstmalig vergeben. In diesem Jahr im Herbst, genau am Samstag, 23. November 2019 in der Johanniskirche, wird der Preis zum 11. Mal verliehen. Die Preisverleihung ist wie in jedem Jahr öffentlich. Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen!

Warum gibt es diesen Preis? Der Friedenspreis wurde vom Evangelischen Kirchenkreis Magdeburg anlässlich des

100. Geburtstages des Juristen und Kirchenmannes Dr. Lothar Kreyssig ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Würdigung und Förderung von Friedens- und Versöhnungsarbeit.

Das Kuratorium, das die Preisvergabe vorbereitet und begleitet und dessen Vorsitzender ich als Superintendent bin, möchte auch in heutigen Bezügen das Engagement für Frieden und Versöhnung in unserer Gesellschaft fördern. Engagement von unten und vor Ort halten wir angesichts der aktuellen Fragen in der derzeitigen gesellschaftlichen Situation als eine der wichtigsten Antworten.

Zugleich lebt die Stiftung Lothar-Kreyssig-Friedenspreis wesentlich von Spenden und ist für eine weitere erfolgreiche Arbeit auf sie angewiesen. Wenn auch Sie diese Arbeit unterstützen möchten können Sie unter folgender Bankverbindung spenden:

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

KD-Bank eG Duisburg

IBAN: DE91 3506 0190 1562 3080 12

BIC: GENODED1DKD

Stichwort: Kreyssig-Friedenspreis



Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen selbstverständlich zu, wenn Sie Name und Anschrift auf der Überweisung vermerken.

Herzlichen Dank, Stephan Hoenen.

Online - Buchshop „Machte-Buch“ für gebrauchte Bücher

Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap [UP1]

Der Bereich Arbeit + Teilhabe der Pfeifferschen Stiftungen eröffnet demnächst einen Online - Buchshop „Machte-Buch“ für gebrauchte Bücher. Dieser Buchshop ermöglicht attraktive Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen.

„Wir freuen uns über gebrauchte Bücher, die nicht mehr benötigt werden und die an uns gespendet werden. Dabei ist völlig egal in welchem Zustand das Buch ist, welchem Genre das Buch zuzuordnen ist oder welches Alter das Buch hat. Jedes gebrauchte Buch ist willkommen. Bei größeren Mengen ist auch eine Abholung möglich.“, erläutert Andreas Schulze, Geschäftsführer des Bereiches Wohnen + Arbeiten und Initiator der Idee. „Die Bücher werden von Beschäftigten der Werkstatt für Menschen mit Behinderung sortiert, mit Hilfe einer Software am PC bewertet, fachmännisch eingelagert und später zu potentiellen Kunden versendet.“

Die Bücher zu kaufen gibt es dann bald bei einem großen Internethändler. Jeder Internetnutzer, der auf der Suche nach einem gebrauchten Buch ist, könnte dann ein potentieller Kunde sein bzw. werden.

Wer Bücher spenden möchte, kann sich bei Simon Finzelberg melden unter Tel.: 0391 - 8 505 728, Machte-Buch@pfeiffersche-stiftungen.de oder diese im Werkstattladen auf dem Gelände der Pfeifferschen Stiftungen Pfeifferstraße 10, 39114 Magdeburg, abgeben. Dies ist montags bis freitags jeweils zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr möglich.

Ulrike Petermann
Leiterin Unternehmenskommunikation

PFINGSTMONTAG

"Ein Geist - viele Gaben. Ein Leib - viele Glieder. Die Bibel findet zahlreiche Bilder für die Vielfalt der Begabungen in der Gemeinde. Der Geist Gottes wirkt auf vielfältige Weise." So lautet der Anfang des Steckbriefes zum Pfingstmontag auf der App "Kirchenjahr evangelisch". In diesem Sinne hat sich bei uns in Magdeburg der Pfingstmontag als ökumenischer Feiertag etabliert. Wir feiern in Vielfalt unsere Zusammengehörigkeit. Mit verschiedenen Gaben sehen wir auf das, was uns verbindet. So laden die Gemeinden und Kirchen, die sich gemeinsam als Christen in Magdeburg - CiMD - verstehen, ganz besonders herzlich ein: Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, um 17 Uhr in die Wallonerkirche zum Ökumenischen Pfingstgottesdienst.

Stephan Hoenen, Sup.

Reformationsgedenken

Alljährlich gedenkt der Evangelische Kirchenkreis Magdeburg am 26. Juni des Tages, an dem Martin Luther 1524 durch eine eindringliche Predigt in der Johanniskirche den Anstoß zur Reformation in Magdeburg gab. Magdeburg war damit die erste deutsche Großstadt, die sich zur Reformation bekannte. In diesem Jahr wird das Gedenken mit der Erinnerung an die Friedliche Revolution vor 30 Jahren verbunden.

Aus diesen beiden Anlässen wird es am Mittwoch, dem 26. Juni 2019 um 19:00 Uhr in der Johanniskirche ein Podiumsgespräch mit Giselher Quast, Barbara Rinke und Dr. Dr. h. c. Jürgen Schmude geben. Pfarrer i. R. Giselher Quast hat die Zeit des Auf- und Umbruchs vor 30 Jahren als Prediger am Magdeburger Dom erlebt. Bundesminister a. D. Jürgen Schmude war damals Präses der Synode der EKD. In diesem Amt folgte ihm Barbara Rinke, die nach der politischen Wende viele Jahre Oberbürgermeisterin der Stadt Nordhausen war. Sie alle haben die Veränderungen, die sich für Deutschland und für die Evangelische Kirche in unserem Land ergaben, aus verschiedenen Ämtern und Blickrichtungen heraus begleitet.

Miteinander werden sie zu dem Thema "Reformation und Revolution - Die Rolle der Evangelischen Kirche 1989, heute und in 30 Jahren" im Gespräch sein. Es wird also nicht nur auf das geblickt, was in jenem aufregenden Herbst und in den Nachwendejahren geschah. Ebenso soll es auch um die Aufgaben und Herausforderungen gehen, vor denen wir als evangelische Christen in Zukunft stehen werden.

Ein Flötenduo des Konservatoriums Georg Philipp Telemann wird dem Abend einen festlichen musikalischen Rahmen verleihen.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Ronny Hillebrand

Informationen

Krankenhausseelsorge in Magdeburg

Universitätsklinikum / Universitäts-Frauenklinik

Einwahl: (0391) 67- (Zentrale -01),

(evang.) Pfr. Stephan Bernstein: -14220 / stephan.bernstein@med.ovgu.de

(kath.) Pfarrer Christopf Kunz: -14016 / christoph.kunz@med.ovgu.de

Pfeiffersche Stiftungen

Zentrale: (0391) 8505-0

Klinik/Hospiz/Behindertenhilfe Pfarrer Hans Bartosch, 8505-116,

Lungenklinik Lostau, Tanja Lenzian, 039222-811 32

E-Mail: hans.bartosch@pfeiffersche-stiftungen.org

Klinikum Magdeburg gGmbH

Einwahl: (0391) 791- (Zentrale: -0),

(kath.) Herr Matthias Marcinkowski -2079,

(ev.) Gesine Rabenstein -2079

E-Mail: gesine.rabenstein@klinikum-magdeburg.de

Klinik St. Marienstift

Einwahl: (0391) 7262- (Zentrale: -7),

(kath.) Sr. M. Rafaela Fischbach -067

Titelbild: Constanze Adler

Bild Seite 4: privat

Grafiken: Constanze Adler

Bild Seite 15: Peter Förster

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten: **31. Juli 2019**

**Wir bitten um die Zusendung der Artikel an folgende E-Mail-Adresse:
redaktion.gemeindebote@con-mi.de**

Ich, _____, möchte am 17.3. den Fahrdienst von der
Martinsgemeinde zur Altstadtgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

Ich, _____, möchte am 31.3. den Fahrdienst von der Altstadtgemeinde zur Martinsgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

Ich, _____, möchte am 18.4. (Gründonnerstag) den Fahrdienst von der Martinsgemeinde zur Altstadtgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

Ich, _____, möchte am 19.4. (Karfreitag) den Fahrdienst von der Altstadtgemeinde zur Martinsgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

Ich, _____, möchte am 21.4. (Ostersonntag) den Fahrdienst von der Martinsgemeinde zur Altstadtgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

Ich, _____, möchte am 12.5. (Jubilare) den Fahrdienst von der Martinsgemeinde zur Altstadtgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

Ich, _____, möchte am 30.5. (Himmelfahrt) den Fahrdienst von der Altstadtgemeinde zur Martinsgemeinde mit ___ Person(en) in Anspruch nehmen

KOLLEKTENPLAN

Juni		
2.6.2019	Exaudi	Verein christl. Pfadfinder
9.6.2019	Pfingstsonntag	Kirchengemeinde
10.6.2019	Pfingstmontag	Bund ev. Jugend in Mitteldeutschland
16.6.2019	Trinitatis	Kirchentag 2019 9j Dortmund
23.6.2019	1. So. nach Trinitatis	KFU, Weiterentwicklung des KFU
30.6.2019	2. So. nach Trinitatis	Gemeindedienst EKM
Juli		
7.7.2019	3. So. nach Trinitatis	Diakonie Mitteldeutschland
14.7.2019	4. So. nach Trinitatis	Kirchengemeinde
21.7.2019	5. So. nach Trinitatis	VELKD, Unterstützung der ökum. Arbeit
28.7.2019	6. So. nach Trinitatis	Kirchenkreis / Bahnhofsmision
August		
4.8.2019	7. So. nach Trinitatis	EKM /Ökumenische Arbeit
11.8.2019	8. So. nach Trinitatis	Zentrum für Kirchenmusik der EKM
18.8.2019	9. So. nach Trinitatis	Gemeindedienste EKM
25.8.2019	10. So. nach Trinitatis	Aktion Sühnezeichen

Büro des Kirchspiels und Gemeindebüro Altstadt-Martin

Neustädter Str. 6, 39104 Magdeburg

Frau Leyh, ☎ 5434613, Fax 5353332, E-Mail: alt.stadt@web.de,

Funk: 0162-9562032

Sprechzeiten: Di 10-12 und 15-18 Uhr, Do 15-17 Uhr, Fr 9-12Uhr

Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Dr. Marco Ladewig,

☎ über das Kirchspielbüro

E-Mail: Marco.Ladewig@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzende: Pfarrer Thoralf Thiele (s. unten)

Pfarrer: Thoralf Thiele, ☎ 5431244 und 5434613

E-Mail: pfarrer.altstadt@web.de, Wohnung: Salzwedeler Straße 18,

39106 Magdeburg, Hausbesuche können Sie über das Büro erbitten oder auch direkt.

Kantor: Markus Hansen, ☎ über das Kirchspielbüro

E-Mail: kimu.altstadt.martin@gmail.com

Dipl. Religionspädagogin: Gabriele Humbert, ☎ über das Kirchspielbüro, pri-

vat ☎ 5449787, E-Mail ghumbert@web.de

Küster: Wolfgang Reese Funk 0162-9561935

Hausmeister: Wilber Baryairuka ☎ 53539741, Funk 0151-10340418

Förderverein Wallonerkirche: Vorsitzender Pfr. Helge Hoffmann,

☎ 59751080, Neustädter Str. 8,

E-Mail: helge.hoffmann@ekmd-reformiert.de

Redaktion (verantwortlich im Sinne des Presserechts):

Arbeitsgruppe Gemeindeblatt: Adler, Kerntopf

E-Mail: redaktion.gemeindebote@con-mi.de

Kirchspielkonto: KD Bank e.G. Duisburg

Spenden: (IBAN) DE69 3506 0190 1562 3080 20

(BIC) GENODED1DKD

Gemeindebeiträge: (IBAN) DE93 3506 0190 1552 2990 31

(BIC) GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 01